Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 216.

Donnerstag den 21. September 1893.

(4237) 3—1

Aufforderung.

Von der gefertigten Notariatskammer werden alle diejenigen, welche nach § 25 Not.-Ord. kraft ihres gesetzlichen Pfandrechtes Anspruch auf Befriedigung aus der Caution des am 12. September 1893 gestorbenen k. k. Notars Paul Beseljak von Adelsberg zu haben behaupten, hiemit aufgefordert, denselben

binnen sechs Monaten,

vom Tage der dritten Einschaltung dieses Edictes im Amtsblatte der «Laibacher Zeitung» an gerechnet, hieramts anzumelden, widrigens nach Verlauf dieser Frist ohne Rücksicht auf ihre Ansprüche die Zustimmung zur Devinculierung und Rückstellung der als Notariatscaution depositierten Wertpapiere an den ausgewiesenen Eigenthümer ertheilt werden würde.

K. k. Notariatskammer für Krain.

Laibach am 19. September 1893.

Dr. Bart. Suppanz m. p.

(4126) 3—3 Nr. 26.640.

Kundmachung.

Ueber Anordnung des hohen k. k. Handelsministeriums werden nachstehende im internationalen Postverkehre eingetretene Neuerungen kundgemacht:

Die Rücknahme und Adressänderung ist nunmehr auch bei den Correspondenzen nach den britischen Colonien Australasiens zulässig.

Im Verkehre mit Dänemark können telegraphische Postanweisungen nicht bloß hin, sondern auch anher versendet werden.

Der Congostaat ist dem Postanweisungsverkehre eröffnet worden; der Maximalbetrag ist auf 200 fl. = 500 Francs und die Anweisungsgebür auf 10 kr. für je 10 fl. oder Bruchtheil festgesetzt worden. Ermächtigt zu diesem durch die belgische Postverwaltung vermittelten Verkehre sind bloß die Postämter Banana, Boma und Matadi. Von dem Betrage jeder Postanweisung wird von Belgien eine halbprocentige Commissions-Gebür abgezogen. Telegraphische Postanweisungen, Auszahlungsbestätigungen sowie schriftliche Mittheilungen am Coupon sind unzulässig.

Von der k. k. Post- und Telegraphen-Direction.

Triest am 9. September 1893.

(4227) Präs.-Z. 7530.

Kundmachung.

Auf Grund des § 301 der St. P. O. werden für die vierte Schwurgerichtssitzung im Jahre 1893 bei dem k. k. Kreisgerichte in Rudolfswert als Vorsitzender des Geschwornengerichtes der Kreisgerichtspräsident Josef Gerdešič und als dessen Stellvertreter die Landesgerichtsräthe Dr. Andreas Vojska und Dr. Karl Gestrin berufen.

Graz am 19. September 1893.

(4189) 3—3 Z. 36 Präs.

Diurnistenstelle.

Beim k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf ist die Stelle eines Diurnisten mit dem monatlichen Gehalte von 29 fl. mit dem 1. October 1893 zu besetzen.

Bewerber wollen ihre Gesuche

binnen 8 Tagen

einbringen.

K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf am 17. September 1893.

(4134) 3—3 Nr. 27.764.

Postmeisterstelle.

Wegen Wiederbesetzung der erledigten Postmeisterstelle in Gurkfeld, politischer Bezirk Gurkfeld, wird hiemit der Concurs ausgeschrieben.

Die Bezüge bestehen in der Jahresbestallung von 500 fl., in dem Amtspauschale von 180 fl., der Manipulationsbeihilfe von 800 fl., dem Packpauschale von 100 fl., der Telegraphenbestallung von 180 fl. und in einem Botenpauschale a) von 1200 fl. für die Unterhaltung der einmaligen täglichen Postbotenfahrt zwischen Gurkfeld und Rudolfswert auf der Theilstrecke Gurkfeld-Landstraß; b) von 650 fl. für die Unterhaltung der zweimaligen täglichen Botenfahrt zwischen Gurkfeld und Rudolfswert auf der Theilstrecke Gurkfeld-Landstraß und c) von 700 fl. für die täglich fünfmalige Botenfahrt zum Bahnhofe Videm.

Die Verleihung erfolgt gegen Abschluss eines Dienstvertrages und Leistung einer Caution von 500 fl.

Gesuche sind

binnen zwei Wochen

bei der Post- und Telegraphen-Direction in Triest einzubringen.

Zur Belehrung der sich meldenden Bewerber wird noch beigefügt, dass die bezüglichen Gesuche die Nachweisung über das Alter, das Vermögen und die Moralität des Bewerbers, sowie über den Besitz eines zur Ausübung des Postdienstes geeigneten feuer- und einbruchsicheren Locales enthalten müssen.

Sollte die in Rede stehende Stelle einem für den Postdienst nicht geprüften Bewerber verliehen werden, so hätte letzterer vor dem Dienstantritte sich den erwähnten Dienst bei einem Postamte eigen zu machen und sich einer Prüfung zu unterziehen. In Ermanglung dieses Erfordernisses darf laut Dienstvertrages die Ausübung der Post- und Telegraphenmanipulation nur von einer hiezu befähigten und beeideten Arbeitskraft (Post- und Telegraphenexpeditor oder Expeditorin) auf Kosten und Verantwortlichkeit der Postinhabung besorgt werden.

Die Dienstcaution kann bar gegen 5proc. Verzinsung oder hypothekarisch oder in Staatsobligationen, welche im Nominalwerte angenommen werden, geleistet werden.

Näheres bei der k. k. Post- und Telegraphen-Direction in Triest.

Von der k. k. Post- und Telegraphen-Direction.

Triest am 11. September 1893.

(4152) 3—3 Z. 1670 B. Sch. R.

Lehrstelle.

An der zweiclassigen Volksschule in Sanct Cantian wird die zweite Lehrstelle mit dem Jahresgehalte von 450 fl. zur definitiven oder provisorischen Besetzung ausgeschrieben.

Bewerber um diese Lehrstelle haben ihre vorschriftsmäßig instruierten Gesuche im vorgeschriebenen Dienstwege

bis 28. September 1893

hieramts zu überreichen.

K. k. Bezirksschulrath Gurkfeld am 10. September 1893.

(3947 b) 2—2 Z. 6793.

Aviso.

Auf die in der «Grazer Zeitung», «Grazer Tagespost», «Laibacher Zeitung», «Slovenski Narod» und «Osservatore Triestino» verlautbarte Kundmachung Nr. 6793 wegen Sicherstellung der Artikel Brot und Hafer für sämmtliche Garnisonsorte des 3. Corpsbereiches auf die Zeit vom 1. Jänner 1894 bis Ende December 1894 wird aufmerksam gemacht.

Die näheren Bedingnisse können bei der Corps-Intendanz, bei jedem Militär-Verpflegs-Magazine, dann bei den politischen Bezirks-Behörden und landwirtschaftlichen Landesvereinen des 3. Corpsbereiches in den Amtsstunden eingesehen werden. Die bezüglichen Bedingnisshefte können bei den genannten Verpflegs-Magazinen gegen Erlag von 4 kr. per Druckbogen, eventuell auch durch die Post bezogen werden.

Graz am 28. August 1893.

Die k. u. k. Intendanz des 3. Corps.

Anzeigeblatt.

(4218) 3—2 Nr. 8643.

Concurs-Edict

über das Vermögen des Carl Poltnig, Kaufmannes in Domžale.

Das k. k. Landesgericht in Laibach hat die Eröffnung des Concurses über das gesammte wo immer befindliche bewegliche und über das in den Ländern, für welche die Concursordnung vom 25. December 1868 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen des Carl Poltnig, Kaufmannes in Domžale, bewilligt, den Herrn k. k. Bezirksrichter Julius Polec in Stein zum Concurs-Commissär und den Herrn Advocaten Dr. Valentin Temnikar in Stein zum einstweiligen Masseverwalter bestellt.

Die Gläubiger werden aufgefordert, in der auf den

30. September 1893

vor dem Concurs-Commissär angeordneten Tagfahrt unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege über die Bestätigung des einstweilen bestellten oder über die Ernennung eines anderen Masseverwalters und eines Stellvertreters desselben ihre Vorschläge zu erstatten und die Wahl eines Gläubiger-Ausschusses vorzunehmen; ferner werden alle diejenigen, welche gegen die gemeinschaftliche Concursmasse einen Anspruch als Concurs-Gläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte,

bis 23. October 1893

bei diesem k. k. Landesgerichte nach Vorschrift der Concursordnung zur Vermeidung der in derselben angedrohten Rechtsnachtheile zur Anmeldung und in der hiermit auf den

28. October 1893

vor dem Concurs-Commissär angeordneten Liquidierungs-Tagfahrt zur Liquidierung und zur Rangbestimmung zu bringen.

Den bei dieser Tagfahrt erscheinenden angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Masseverwalters, seines Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubiger-Ausschusses, die bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgiltig zu berufen.

Die Liquidierungs-Tagfahrt wird zugleich als Vergleichs-Tagfahrt bestimmt.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Concursverfahrens werden durch das Amtsblatt der «Laibacher Zeitung» erfolgen.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach, den 18. September 1893.

(4205) 3—3 Št. 20.514.

Razglas.

C. kr. za m. del. okr. sodišče v Ljubljani naznanja, da se je vsled tožbe Franceta Gostinčarja iz Zg. Kašlja proti Josipini Schreiter iz Ljubljane in Petru Schmalzelu od ondi, oziroma njunim nepoznanim pravnim naslednikom (po kuratorji ad actum), zaradi pripoznanja zastaranja terjatev v zneskih za 100 gold. de praes. 31. avgusta 1893, št. 20.514, slednjim postavil gosp. dr. Fran Papež v Ljubljani skrbnikom na čin, in da se je za skrajšano razpravo določil dan na

22. septembra 1893

dopoldne ob 9. uri pri tem sodišči.

C. kr. za m. del. okr. sodišče v Ljubljani dné 31. avgusta 1893.

(4185) 3—3 Št. 3145.

Oklic izvršilne posestne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Idriji daje na znanje:

Na prošnjo Feliksa Urbanca iz Ljubljane (po dr. Krisperji v Ljubljani) dovoljuje se izvršbena dražba Mariji Berčič iz Žirov lastnega, sodno na 1900 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 57 kat. obč. Žir.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na dan

30. septembra

in drugi na dan

31. oktobra 1893,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo varščine z 10 % v roke dražbenega poverjenika položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Idriji dné 26. avgusta 1893.

(4177) 3—3 Št. 4927.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku daje na znanje:

Na prošnjo Franceta Flerina (po dr. Temnikerji) dovoljuje se izvršilna dražba Lovrencu Sajovicu iz Motnika lastnih, sodno na 7515 gld. in 1000 gld. cenjenih zemljišč vl. št. 31 in 32 kat. obč. Motnik.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

29. septembra in drugi na

31. oktobra 1893,

vsakikrat ob 10. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bodo ta zemljišča pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddala.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dné 29. julija 1893.

(4010) 3—3 Nr. 6770.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Illyr.-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Dr. Deu in Adelsberg als Verwalter des Andreas Frank'schen Verlasses die executive Versteigerung der der Maria Seles von Prem Nr. 43 als Uebernehmerin des Verlasses des Franz Seles gehörigen, gerichtlich auf 1530 fl. geschätzten Realität Einl. Z. 68 der Cat.-Gemeinde Prem bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

6. October

und die zweite auf den

6. November 1893,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Illyr.-Feistritz am 14. August 1893.

(4002) 3—3 Nr. 3172.

Edict.

Vom k. k. Bezirksgerichte Idria werden hiemit alle diejenigen, welche auf die bei der Realität des Johann Peternel von Jarčja Dolina Einl. Z. 13 der Cat.-Gde. Ledince auf Grund des Heiratsbriefes vom 24. Juni 1807 für Maria Kavčič haftenden Hypothekarforderung per 330 fl. C. M. und für Martin Keržišnik auf Grund der Quittung vom 23. October 1831 haftenden Hypothekarforderung per 31 fl. s. A. einen Anspruch zu haben vermeinen, gemäß § 119 a. G. O. aufgefordert, ihre Ansprüche binnen Jahresfrist, und zwar längstens

bis 1. December 1894

hierorts zu melden und geltend zu machen, widrigens nach verstrichener Frist die Amortisation obiger Forderung ausgesprochen und deren Löschung über Ersuchen verfügt würde.

K. k. Bezirksgericht Idria am 30sten August 1893.

(4014) 3—3 Nr. 6854.

Reassumierung neuerlicher executiver Feilbietung.

Die mit hiergerichtlichem Bescheide vom 19. August 1892, Z. 6178, auf den 14. October und 18. November 1892 angeordnet gewesene und mit dem Vorbehalt des Reassumierungsrechtes sistierte executive Feilbietung der dem Executen Johann Torjan von Harije Nr. 38 gehörigen, auf 1820 fl. bewerteten Realität Einl. Z. 45 der Cat.-Gemeinde Harije-Soze wurde über Einschreiten des Executionsführers Josef Domladisch von Illyr.-Feistritz im Reassumierungswege neuerlich auf den

9. October und
10. November 1893,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhange angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Illyr.-Feistritz am 15. August 1893.

(4019) 3—3 Nr. 6994.

Exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Illyr.-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Dr. Deu in Adelsberg als Verwalter der Andreas Frank'schen Verlassmasse in Prem die executive Versteigerung der dem Anton Perenič von Prem Nr. 55 gehörigen, gerichtlich auf 2500 fl. geschätzten Realität Einl. Z. 81 der Cat.-Gemeinde Prem und des auf 70 fl. geschätzten fundus instructus bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

16. October

und die zweite auf den

17. November 1893,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselbenhintan gegeben wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Vadium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Illyr.-Feistritz am 19. August 1893.

(4052) 3—3 Nr. 7108.

Freiwillige Realitäten Versteigerung.

Ueber Ansuchen der Eigenthümer Josef, Antonia, Francisca, Aloisia Ožura und Maria, verehelichte Santner, werden deren Realitäten Einl. ZZ. 71, 72, 73 und 514 ad Cat.-Gemeinde Gottschee am

28. September 1893

vormittags von 10 bis 12 Uhr in den hiesigen Gerichtslocalitäten zur freiwilligen Versteigerung gebracht.

Ausrufspreis fl. 7000.

Vadium fl. 700.

Die übrigen Licitationsbedingnisse können hiergerichts eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee am 18ten August 1893.

(4038) 3—3 Nr. 7283.

Edict.

Den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern Andreas Lavrenčič von Adelsberg, Marcus Lavrenčič von Maunitz, Ursula Matičič und Gregor Švigelj von Eibenschuss, respective ihren Rechtsnachfolgern, wurde Herr Karl Puppis von Kirchdorf unter Behändigung des exec. Realfeilbietungsbescheides vom 3. Juli 1893, Z. 5607, zum Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Loitsch am 26sten August 1893.

(4011) 3—3 Nr. 6771.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Illyr.-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Dr. Deu in Adelsberg als Verwalter des Andreas Frank'schen Nachlasses die executive Versteigerung der dem Josef Čandek von Prem Nr. 4 gehörigen, gerichtlich auf 1110 fl. geschätzten Realität Einl. Z. 4 der Cat.-Gemeinde Prem bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

6. October

und die zweite auf den

6. November 1893,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Vadium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Illyr.-Feistritz am 14. August 1893.

(4012) 3—3 Nr. 6772.

Exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Illyr.-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Dr. Deu in Adelsberg als Verwalter des Andreas Frank'schen Nachlasses die executive Versteigerung der dem Mathias Nemc von Smerje Nr. 10 gehörigen, gerichtlich auf 1640 fl. geschätzten Realität Einl. Z. 16 der Cat.-Gemeinde Smerje und des auf 340 fl. bewerteten fundus instructus bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

6. October

und die zweite auf den

6. November 1893,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10 % Vadium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Illyr.-Feistritz am 14. August 1893.

(4103) 3—3 St. 2595.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini daje na znanje:

Na prošnjo firme A. & E. Skaberné (po gosp. dr. Ivanu Tavčarji v Ljubljani) dovoljuje se izvršilna dražba Janez in Marije Kozarjevega, sodno na 1030 gold., 250 gold., 200 gold., 150 gold. in 300 gold. cenjenega zemljišča vlož. št. 85, 181, 187, 208 in 229 kat. občine Krka, in sicer vsacega zasé.

Za to se določata dva dražbena dneva, prvi na

19. oktobra in drugi na
16. novembra 1893,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči v sobi št. 1 s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sósebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dné 14. avgusta 1893.

(4101) 3—3 St. 4380.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

Na prošnjo Janeza Zabreta iz Britofa (po dr. Štempiharju) dovolila se je izvršilna dražba Blaž Kokaljevih, na 2191 gold. cenjenih posestev vlož. št. 197, 198 in 199 ad Tupaliče na Visokem, ter sta se v to odredila dneva, prvi na

9. oktobra in drugi na
13. novembra 1893,

obakrat dopoldne od 11. do 12. ure pri tem sodišči s pristavkom, da se oddasta ti posestvi o prvem terminu, le za ali nad cenitveno vrednostjo o drugem pa tudi pod isto. Varščine je 10 %.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji dné 5. avgusta 1893.

(3993) 3—3 Nr. 5819.

Exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Gurkfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Handelsfirma D. Rakusch in Cilli die executive Versteigerung der dem Martin Vene in Bučka gehörigen, gerichtlich auf 1415 fl. und 1478 fl. geschätzten Realitäten Einl. ZZ. 81 und 82 der Catastralgemeinde Bučka sammt dem auf 27 fl. 20 kr. geschätzten gesetzlichen Zugehör derselben bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

3. October

und die zweite auf den

4. November 1893,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Gerichtsgebäude in Gurkfeld mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealitäten sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gurkfeld am 4ten August 1893.

(4013) 3—3 Nr. 6853.

Reassumierung neuerlicher executiver Feilbietung.

Die mit hiergerichtlichem Bescheide vom 8. October 1891, Z. 7023, auf den 18. December 1891 angeordnet gewesene und mit dem Bescheide vom 18. December 1891, Z. 8868, mit dem Vorbehalte des Reassumierungsrechtes sistierte zweite exec. Feilbietung der dem Executen Bartholmä Tomšič von Bačje Nr. 30 gehörigen, auf 1100 fl. geschätzten Realität Einl. Z. 33 der Catastralgemeinde Bačje wurde über Einschreiten des Executionsführers Josef Domladisch von Illyr.-Feistritz im Reassumierungswege neuerlich auf den

9. October und
10. November 1893,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhange angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Illyr.-Feistritz am 15. August 1893.

(4051) 3—3 Nr. 7313.

Exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Brenner von Warasdin (durch den Herrn Dr. Sajovic in Laibach) die executive Versteigerung der dem Bartholmä und der Josefa Poje von Lienfeld gehörigen, gerichtlich auf 900 fl., 30 fl., 10 fl. und 180 fl. geschätzten Realitäten E. ZZ. 261, 289 und 310 ad Lienfeld sammt dem geschätzten gesetzlichen Zugehör derselben bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

11. October

und die zweite auf den

8. November 1893,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtssitze mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealitäten sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Vadium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Gottschee am 29. August 1893.

(4050) 3—3 Nr. 7176.

Exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Andreas Zager von Reischle Nr. 7 die executive Versteigerung der der Ursula Hodnik von Wimol gehörigen, gerichtlich auf 150 fl. geschätzten Realität E. Z. 125 ad Suchor sammt dem geschätzten gesetzlichen Zugehör derselben bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

4. October

und die zweite auf den

8. November 1893,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtssitze mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Gottschee am 28. August 1893.

(3994) 3—3 St. 6256.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem daje na znanje:

Na prošnjo Viljema Pfeiferja (po dr. Mencingerji) dovoljuje se izvršilna dražba Mihe Korženikovega, sodno na 580 gold. cenjenega zemljišča vl. št. 76 kat. obč. Véliki Trn.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

11. oktobra in drugi na
11. novembra 1893,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sósebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

Neznano kje v Ameriki bivajočima tabularnima upnikoma Jožetu in Alojziju Kaplerju in neznanemu tabularnemu upniku Janezu Kaplerju se postavi kuratorjem na čin gosp. dr. Jurij Pučko, c. kr. notar na Krškem.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem dné 14. avgusta 1893.

(4096) 3—3 Nr. 7163.

Curatels-Verhängung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird hiemit bekannt gemacht.

Das k. k. Landesgericht Laibach hat mit dem Beschlusse vom 10. Juni 1893, Z. 5317, über Francisca Intihar, 35 Jahre alt, Kaischlersgattin von Topol Hs.-Nr. 13, ob gerichtlich erhobenen Blödsinnes in Gemäßheit des § 273 a. b. G. B. die Curatel verhängt, und wurde derselben hiergerichts ihr Ehegatte Johann Intihar als Curator bestellt.

K. k. Bezirksgericht Loitsch, den 21sten August 1893.

Soeben erschien und ist in der unterzeichneten Buchhandlung vorräthig:

Marie von Ebner-Eschenbachs

Gesammelte Schriften.

Lieferungs-Ausgabe in 42 Lieferungen von je mindestens 3 Bogen Umfang à 30 kr.

Erste Lieferungen stehen auf Wunsch zur Ansicht zur Verfügung.

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

(4209) Laibach, Congressplatz. 3—2

Für Börse-Speculanten

unentbehrlich ist die

„Neue Fortuna“,

finanzielles Fachjournal.

(XVI. Jahrgang.)

Wien I., Adlergasse Nr. 5.

(4056) Probenummern gratis. 106—10

Herbstmantel

neu, elegant, sehr billig. Wo? sagt die Administration dieser Zeitung. (4146) 3-3

Ein Fräulein aus guter Familie, **staatlich autorisierte Lehrerin der französischen und englischen Sprache,** welche durch mehrere Jahre in London und Paris zu ihrer Ausbildung zugebracht hat, gedenkt von jetzt an hier

Unterricht

in diesen beiden Sprachen zu ertheilen, und es empfiehlt sich dieselbe dem geehrten Publicum.

Nähere Auskunft wird ertheilt: **Ballhausgasse Nr. 2,** Parterre im Hof, in der Leihbibliothek. (4094) 10—5

Neu! Tropen-Duft Neu!

von der Parfümerie Union, Berlin

ist ein Parfüm von herrlichem, entzückendem Aroma. Flaschen zu fl. 1·— und 1·25 zu haben bei: (3556) 4—2

Fr. Stampfel und **Ernest Jeunikor.**

! Erbschaften !

auch beschränkte, kauft **F. Förstl, I., Bellaria 4, Wien.** (2806) 150—89

Beim bewussten Postamte erliegt Brief unter

„Mein Ideal 1893“.

(4222) 2—1

Ein **intelligenter junger Mann,** ausgedienter Militär, der deutschen, der italienischen, der böhmischen und etwas der slovenischen Sprache mächtig, sucht als

Comptoirist, Platzmeister, Magazineur, Portier od. Aufseher

in einer Fabrik sofort eine Stelle. Ansprüche bescheiden. — Geneigte Anträge erbeten unter «**H.P.**» poste restante Stein. (4188) 2-2

Ein Gut

in gesunder, angenehmer Lage, mit hübschem Schlösschen und gutem Feld und Wald, wird gegen Barzahlung zu kaufen gesucht.

Ernstgestellte Offerten erbeten sub Chiffre «**Reeller Käufer**» an die Administration dieser Zeitung. (4201) 3—2

Schaffer-Stelle.

Ein fleißiger, ehrlicher und aufrichtiger Mann, der die Landwirtschaft versteht, der deutschen und der slovenischen Sprache mächtig ist, schreiben und rechnen kann, wird sofort als Schaffer angestellt bei der **Gutsverwaltung Hopfenbach** bei Rudolfswert, wohin die Anfragen zu richten sind. Absolvierter Acker- und Weinbauschüler wird bevorzugt. (4230) 2—1

(4098) 3—3 St. 20.455.

Oklic.

C. kr. za mesto del. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja v naslednji k oklicu z dné 28. julija 1893, št. 17.519, da se bode, ker je bil prvi rok brezuspešen, vršila dné

30. septembra 1893

druga izvršilna dražba zemljišča vloga št. 397 katastralne občine Dobrova.

V Ljubljani dne 31. avgusta 1893.

Die

Handelslehr- und Erziehungsanstalt

in Laibach

(gegründet im Jahre 1834)

eröffnet ihre Vorlesungen am 1. October.

Ferdinand Mahr (3930) 3—3

kaiserl. Rath, Inhaber und Director.

Kundmachung.

16 Stück Pferde

gut erhalten, werden wegen Auflassung der Postfahrt nach Eröffnung der Eisenbahnstrecke Laibach-Gottschee nach dem **1. October d. J.** billig verkauft.

Auch werden **Postwagen** billig abgegeben.

Gottschee am 20. September 1893.

(4125) 3—1 **Anton Hauff,** k. k. Postmeister.

Die Klagenfurter

Kornspiritus-, Presshefe- und Malzfabrik und Walzmühle

Sieg. Fischl & Co.

in

Klagenfurt

versendet **täglich frische** (3250) 20—17

Frucht-Presshefe

in **vorzüglicher, triebkräftigster** Qualität zu **billigsten** Preisen.

Telegramm-Adresse: Fischl, Limersach.

Kundmachung.

Es wird zur öffentlichen Kenntnis gebracht, dass im Reichsforste **Golobičovo bei Adelsberg**

ca. 2000 fm³ Nadelsäge- und Nadelbauholz und ca. 1000 rm³ Nadelscheit- und Nadelprügelholz (Tanne)

zum Verkaufe gelangen.

Das Holz befindet sich am Stocke. Reflectanten werden hiemit zur Einbringung der bezüglichen schriftlichen Offerten

bis 5. October 1893

bei der gefertigten k. k. Forst- und Domänen-Verwaltung eingeladen.

Die Schlagsorte werden auf Wunsch von dem in Golobičovc stationierten k. k. Förster **August Gosler** vorgezeigt.

Klana am 15. September 1893.

(4196) 2—2 K. k. Forst- und Domänen-Verwaltung.

Letzter Monat — **Innsbrucker Lose à 50 kr.** — Letzter Monat

Haupttreffer 50.000 Gulden.

(4076) 20—5

Lose à 50 kr. empfiehlt **J. C. Mayer.**

Wichtig für die Damenwelt!

Das **Bedeutendste** der vorhandenen deutschen Modeblätter, die

„Große Modenwelt“

— nicht zu verwechseln mit ähnlich lautenden Zeitschriften — ist von jetzt ab auch durch sämmtliche **österreichisch-ungarische Buchhandlungen** zum **Vierteljahrspreis von 75 kr.** zu beziehen. Man verlange aber ausdrücklich die **„Große** Modenwelt“ mit **bunter** Fächervignette und **illustriertem Unterhaltungstheil. Unentgeltliche Probenummern** (Octobernummer) verabfolgen jetzt schon alle Buchhandlungen. — Die **„Große“** Modenwelt“ wurde vor circa 1½ Jahren bei ihrem Erscheinen in Deutschland geradezu mit Enthusiasmus begrüßt und erreichte — eine nie dagewesene Thatsache in der Verlagsbranche — in dieser kurzen Zeit in Deutschland allein eine Auflage von **siebzig Tausend** Exemplaren. (4194)

Sparkochherde

tragbar, mit **feuerfester Ausmauerung. Stabile Herde** nach allen Systemen und in jeder Größe. **Complete Küchen-Anlagen** für jeden Bedarf. **Unzerbrechliche Wandkachelungen** in verschiedenen Farben werden fertig montiert in jeder Größe geliefert, dieselben können ohne jede Sachkenntnis aufgestellt werden.

R. GEBURTH

k. u. k. Hof-Maschinist

Wien VII., Kaiserstrasse Nr. 71.

Neueste und beste Constructionen, billigste Preise. (3458) 3—2

Heiz-Oefen.

Centralheizungen.

Trocken-Anlagen.

Backöfen.

Musterbücher unentgeltlich.

Wechselstuben-Actien-Gesellschaft

„MERCUR“

I., Wollzeile nur 10 und 13, WIEN, Mariahilferstr. 74 B.

Versicherung gegen Verlosungsverlust!

Prämien-Tarif per 2. October.

(4231) 3—1

	Prämie	Ev. Coursverl.
Wiener Communal-Lose	fl. –·40	fl. 50
Rudolf-Lose	» –·45	» 13
Theiss-Lose	» –·30	» 25
Oest.-ung. Staatsb.-Prior.	» –·05 f. 100 Nom.	» 10

300.000 Gulden zu gewinnen schon am 2. October!

Wr. Communal-Promessen à fl. 3¼ u. 50 kr. Stempel, Haupttreffer **200.000** Gulden ö. W.

Theiss-Promessen à Gulden 2 und 50 kr. Stempel Haupttreffer **100.000** Gulden ö. W.

Beide zusammen nur 6 fl.

Druck und Verlag von Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.